

Anmeldung und Teilnahme

Die Anmeldung ist ab sofort möglich.
Anmeldeschluss ist der **31. Mai 2026**.
Anzahl der Teilnehmenden: 10 – 12.

Hier können Sie die Anmeldeunterlagen anfordern:
S. Dreger, Fon 0174 7464507,
E-Mail: s.dreger@pz-rhein-ruhr.de
R. Otterbach, Fon 02302 2772541,
E-Mail: r.otterbach@pz-rhein-ruhr.de
www.traurig-mutig-stark.de
www.pz-rhein-ruhr.de

Bildungsurlaub



Die Veranstaltung ist nach dem ArbZG des Landes NRW anerkannt und wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben als Fort- und Weiterbildungsmaßnahme durchgeführt. Pro Jahr können max. bis zu **5 Tage Bildungsurlaub** beansprucht werden.

Umfang des Kurses

Der Kurs umfaßt insgesamt 80 Unterrichtsstunden à 45 Min. nach den Standards des BVT

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt 980,- Euro.

Teilnahmebescheinigung – anerkannt durch den BVT

Dieser Kurs zur Trauerbegleitung entspricht den Vorgaben für einen Kurs „Grundlagen zur Trauerbegleitung“, bzw. „Befähigungskurs zur Trauerbegleitung im Ehrenamt“ mit 80 Ustd. Umfang nach den Richtlinien des BVT.

Veranstalter

Ev. Erwachsenenbildung Ennepe-Ruhr
und Trauerarbeit Hattingen e.V.

www.traurig-mutig-stark.de
www.eeb-en.de

Veranstaltungsort des Kurses



Paul Gerhardt-Haus
Marxstraße 23
in Hattingen-Welper

Wegbeschreibung

Sie kommen von der A 43 (Abfahrt Herbede) oder aus Witten:

- Fahren Sie Richtung Hattingen/Blankenstein die Wittener Straße bis zur großen Kreuzung (rechts geht es nach Bochum, links ist eine Aral-Tankstelle).
- Weiter geradeaus fahren.
- An der nächsten Ampel weiter geradeaus fahren.
- An der darauffolgenden Ampel rechts abbiegen in die Marxstraße nach Welper.
- Sie fahren durch eine Tempo 30-Zone.
- Links und rechts liegen Geschäfte.
- Nach einer Ampelanlage liegt das Gemeindehaus auf der rechten Seite. (Im Haus bitte links durch das Foyer, Treppe hinauf bis ins 2. OG.)

Gesprächsführung
Konzepte
Selbsterfahrung
Trauerbegleitung
Setting
Trauerreaktionen
Methoden
Spiritualität

Grundlagen zur Trauerbegleitung

Befähigungskurs zur Trauerbegleitung
im Ehrenamt

Pastoralpsycholog. Weiterbildung anerkannt durch BVT

2026/27

 **traurig-mutig-stark.de**
Trauerarbeit Hattingen e.V.

eEFB Ev. Erwachsenen- und Familienbildung
Westfalen und Lippe e.V.

e Evangelische
Erwachsenenbildung
Ennepe-Ruhr

An wen richtet sich dieser Kurs?

Dieser Kurs wird von der Ev. Erwachsenenbildung EN und Trauerarbeit Hattingen e.V. gemeinsam veranstaltet und ist offen für Menschen, die sich für Trauerprozesse interessieren und mehr darüber erfahren möchten.

Der Kurs ist insbesondere gedacht für Menschen, die als Ehrenamtliche im Hospizdienst oder in der Trauerarbeit tätig werden möchten sowie für Menschen, die in ihrem Umfeld oder an ihrem Arbeitsplatz, in Institutionen und Firmen als Ansprechpartner:in für Trauernde zur Verfügung stehen. Mit diesem Qualifizierungsangebot möchten wir sowohl die Hilfe und Begleitung von Trauernden und Sterbenden ermöglichen als auch eine gesellschaftliche Anerkennung dieses Themas erreichen.

Der Kurs wird in zwei Intervallen à jeweils 5 Tagen durchgeführt.

Unverzichtbare Voraussetzung zur Teilnahme ist die Bereitschaft zur Selbsterfahrung, psychische Belastbarkeit sowie Respekt vor Menschen verschiedener Weltanschauungen.

Termine:

- Mo. – Fr., 12. – 16. Oktober 2026 und
- Mo. – Fr., 18. – 22. Januar 2027

Uhrzeiten:

täglich von 9.30 – 11.00, 11.30 – 13.00, 14.00 – 15.30 und 16.00 – 17.30 Uhr

Themen

- Selbst- und Fremdwahrnehmung in der Trauerbegleitung
- Trauermodelle, Trauerprozesse – Unterscheidung verschiedener Begleitformate
- Spiritualität und Rituale – die Lebenskraft der Kreativität
- Vom Geben und Nehmen in der Begegnung und Begleitung

Kursleitung



Sven Dreger

Pastor und Berater in eigener Praxis

Supervisor (DGfP), KSA- und BVT-Kursleiter, Lehrsupervisor (DGfP)

Lehrauftrag Theologische Hochschule Eversbach und Ev. Hochschule Bochum

Geschäftsführung PZ.RR

Geschäftsführung Trauerarbeit Hattingen e. V.

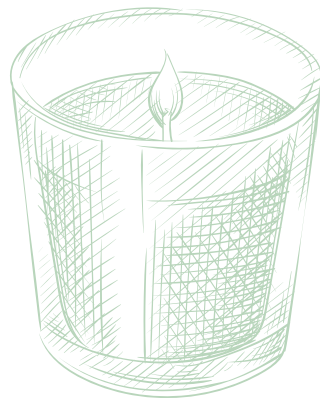
Mitglied der Fachgruppe Qualifizierende im BVT

Rüdiger Franz

Pastor im Bund Freier ev. Gemeinden

Supervisor (DGfP), KSA-Kursleiter, Lehrsupervisor (DGfP)

Ev. Theologe mit langjähriger Erfahrung in der Trauer- und Hospizarbeit



Ziele und Kompetenzen

- Als Teilnehmende erwerben Sie Kenntnisse zum Thema Trauer in Theorie und Praxis, in erschwerten Situationen und verschiedenen Altersgruppen.
- Sie bearbeiten Ihre eigenen Erfahrungen im Umgang mit Trauer (Trauerbiographie) sowie exemplarisch im Genogramm.
- Sie erweitern insbesondere Ihre Kompetenzen in Kommunikation und Gesprächsführung in belastenden und schwierigen Situationen.
- Sie erweitern Ihre Wahrnehmungskompetenz und lernen zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung zu unterscheiden.
- Sie erwerben die Fähigkeit, zwischen Ihren persönlichen biographischen Anteilen und den strukturellen Rahmenbedingungen z.B. eines Hospizdienstes zu unterscheiden.
- Sie vertiefen Ihre Kenntnisse in Bezug auf die eigene religiöse Sozialisation und die eigene Sprachfähigkeit in Glaubensfragen, auch im Umgang mit trauernden Menschen, die anders konfessionell, religiös oder nicht-kirchlich gebunden sind.

